

Ortslokalisierungsversuch zur Wohnplatzangabe „Ehefelben“ im Amt Karsee des Klosters Weingarten.

Problembeschreibung:

In der Oberamtsbeschreibung Ravensburg 6.1) wird der Hof „Ehefelben“ auch mit dem Weiler Felben (Gem. Bodnegg) oder zu Felbers (Gem. Karsee) gleich gesetzt. Auf www.leo-bw.de wurden diese widersprüchlichen Angaben ebenso dargestellt (da sie wohl aus den Oberamtsbeschreibungen Ravensburg 6.1) entnommen worden sind).

Lösungsweg:

Daher folgen hier die Aufstellungen der Namen der Anstößer in den Äcker-, Wiesen- und Hölzerbeschreibungen des Hofes „Ehefelben“ um diesen zu lokalisieren.

1531 Anstößer zum Felben	1660 Anstößer Ehefelben
HSTAS H 235 Bd. 33 Seite 326v	HSTAS H 235 Bd. 131 Seite 123r
4. Urbar	siehe 4. Urbar fol. 326
Inhaber: Hans Keller, Nikolaus Musch	Inhaber: Hans & Christian Musch
Äcker 9 Jauchert	Äcker 10,5 Jauchert
- <i>an Ecka</i> an ihn Maier	- <i>zum Ecken</i> Christian Stocker zum Meuchtelin Anton Gohm & Jakob Negelin zum Unterhelbler an ihn Maier
- <i>an der Halden</i> Hans Lußmann an die Stözin vom Lehen	- <i>an der Halden</i> Michel Krenckel zu Affelturen oder Lehenberg Markus Lußmann zum Dietrichs
- <i>Langacker</i> an ihn Maier	- <i>Langacker</i> an die Ecken
Wiesen 7 Mad	Wiesen 5 ¼ Mad
- <i>beim Haus</i> Hans Lußmann an ihn Maier	- <i>beim Haus</i> Markus Lußmann zum Dietrichs an die Winkelmühle
- <i>im Anger</i> Hans Lußmann an ihn Maier	- <i>im Anger</i> an die Winkelmühle Markus Lußmann
- <i>in der Kammer</i> an den Winkelmüller an Eckennbach	- <i>in der Kammer</i> an die Winkelmühle an Eckennbach
FEHLT	- <i>vor dem Weiher gewesen</i> Michael Krenckel Christian Stocker
Holz 2 Jauchert	Holz 2 Jauchert
- <i>in Ecken</i> an Eckennbach an ihn Maier	- <i>in Ecken</i> an Eckennbach an ihn Maier

- 1 Platz Burckstauden	FEHLT
an Michtelin zu der Affelturen an ihn selbst	FEHLT
Anmerkung: Hans Lußmann ist 1531 kein Lehensnehmer des Klosters Weingarten	

Vorkommende Orte in der Äcker-, Wiesen-, Holzbeschreibungen:

Affelturen oder Lehenberg [= Lehen, Gem. Amtzell] , Dietrichs, zum Meuchtelin [= Mittele, Gem. Amtzell], Unterhelbler, Winkelmühle, Eggenbach

Lösung:

Das heutige „Muschen“ ist das frühere „Ehefelben“ sein, da auch die Familie Musch sehr lange auf diesem Hof saß und dieser seinen Namen durch sie erhielt.

Da der Eggenbach in beiden Urbaren als Anstößer vorkommt, muss der Hof ganz in der Nähe des Baches sein. Tannberg als mögliche Lokalisierung würde ich ausschließen.

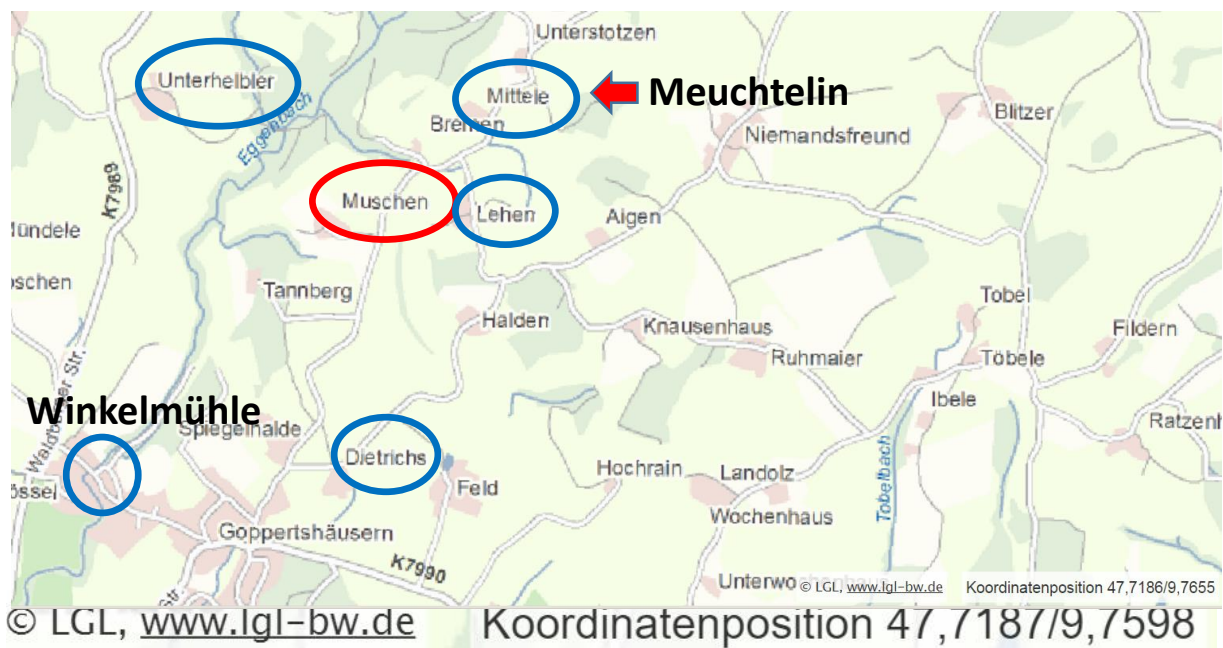


Bild: <http://www.leo-bw.de>